

Marktpreise

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil. Columns include 'Artikel', 'per Meas.', and 'Pibla'.

Öffentlicher Verkauf

Soll auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, am Samstag den 29ten d. Juni, Nachmittag um 1 Uhr, auf dem Plage selbst: die Plantage des Unterfriebenen...

Der Amerikanische Bauer

Die beabsichtigte Zeitschrift, „der Amerikanische Bauer“, erscheint monatlich, und ist den Interessen der Landwirtschaft...

Ein Tunnel durch die Alpen.— Die Alpen sind das Haupthinderniß für die Herstellung einer Verbindung zwischen Boulogne am atlantischen und Venedig am adriatischen Meere...

Verheirathet

— durch den Ehw. E. A. Pauli, am 16ten Juni, Herr Amos Spohn mit Miß Sara Schollenberger...

Starb

— am 14. Juni, in Elfs, Johann Heinrich Haberer, im 79ten Jahre seines Alters. — am 13. Juni, in Cumru, Barbara Hills Witwe...

Philadelphiaer Viehmarkt

(Aus dem Weekly Farmer, Philadelphia) Philadelphia, Juni 19. 1850. Der Handel mit guten Schlacht Ochsen verbleibt gut für die Jahrgang und die Preise...

Westlicher Sparkassen-Verein von Philadelphia

Die Office des Westlichen Sparkassen-Vereins von Philadelphia, No. 313, Chestnut-Straße, ist offen für den Empfang und die Begabung von Geldern alle Tage...

Verwalter

Carl H. Baker, Samuel B. Merrick, Thomas Sparks, Thomas Allibone, Peter Williamson, William Divine, H. Kundel Smith, Cornelius Liers, Herrmann Eope, William J. Bowen, H. Hollingsworth, John Weigand, Samuel E. Senozey, Schachmeister.

Nachricht

Wird hierdurch gegeben an die Gastwirthe, Kleinbändler in ausländischen und einheimischen Waaren, Brauwasserbrenner, Bierbrauer...

Auditors-Nachricht

Der Unterzeichnete, angestellt durch die Bank von Berks County, zur Verichtigung der Rechnung von Margaret Viggert, Administratrix des verstorbenen Thomas Wilson...

gebeamtet verfolgt wurde, sprang er unterhalb der Stadt in den Fluß, um darüber zu schwimmen, welches ihm aber nicht gelang, und er ertrank.

Doston, den 15. Juni.— Ein frecher Versuch, die Matthapan Bank in Dorchester zu berauben, wurde vergangene Nacht gemacht.

Das Schiffal, traurig und betrübend, Bestimmte Deinen Lebenslauf; Der Vater aber nahm Dich liebend In seinen Freuden's Himmel auf!

President Taylor und die Cuba Expedition.— Dieheer Blätter der Oppositions-Partei tadeln den Präsidenten wegen seinem Verhalten in Bezug auf die Expedition gegen die spanische Insel Cuba;

Das Gesetz vom Jahre 1818 ist eine Aete, welche Strafen gegen alle Bürger oder Nichtbürger der Ver. Staaten verhängt, welche sich in Expeditionen gegen andere der Union bestehende Mächte, auf dem Boden dieses Landes, einlassen, und nichts weiter.

Als Aaron Burr im Jahre 1806 unter gleichen Umständen mit denen des Gen. Narzissus gegen eine militärische Expedition gegen Spanien ausgerückt, meldete Jefferson, der Apostel der amerikanischen Demokratie...

Die Verbrechen seiner Verbrechen der Individuen, welche für ihr Land die Frage des Friedens oder Krieges mit andern Mächten dadurch entscheiden wollen, daß sie thätige unautorisierte Feindseligkeiten gegen eine derselben beginnen, sollen auf der Stelle und auf die energichste Weise unterdrückt werden.

Wohl, dieselbe Gewalt, welche Jefferson zur Verhaftung Burrs und seiner Genossen befehligte, übte Gen. Taylor bei den Cuba-Unternehmungen aus. Der Dampf der Erober, welcher mit einer bemanneten Mannschaft von Amerikanern von einem Raubzuge nach einem Gebiet Spaniens (das ganze Resultat der Einnahme von Cardenas war die Plünderung der öffentlichen Kasse) zurückkehrte, wurde mit Beschlag belegt, und Lopez, der es gar nicht leugnet, daß diese Expedition auf diesem Boden geworden und ausgeführt worden, verhaftet.

Wer anders, als die Regierung der Ver. Staaten besitzt das Recht der Jurisdiction auf dem Lande sowohl als auf der hohen See bei allen Verbrechen gegen das Völkerrecht? Sie ist der mächtige Arm, der den Verbrechen erfaßt und den betreffenden Gerichten übergibt.

Die Dürrre und die Lernde-Ansichten.— Nach Berichten vom Anfang dieses Monats hat der mittlere Theil des Staats Ohio sehr unter dem Einflusse einer anhaltenden Dürrre, indem fast während des ganzen Monats kein Regen fiel. Schon vor 3 bis 4 Wochen zurück gepflanztes Weiskorn ist kaum noch aufgefunden und dann sehr ungleich; später gepflanztes kam gar nicht zum Vorschein.

4 Wochen zurück gepflanztes Weiskorn ist kaum noch aufgefunden und dann sehr ungleich; später gepflanztes kam gar nicht zum Vorschein. Mit Kartoffeln und Gartengewächsen steht es eben so aus und die Heuernte leidet ungeheuer.

Strenge Nachtfröste traten vom 17. bis 20. Mai ein, thaten aber den Früchten nur geringen Schaden. Obst steht vielversprechend aus, nur Erdbeeren und andere kleine Früchte leiden Noth aus Mangel an Feuchtigkeit.

Briefe aus den südlichen Canties jenes Staates sprechen von einem Uebermaß von Regen, der dort in der ersten Hälfte des Mai gefallen. Im nördlichen Ohio brauchte man Regen höchst nothwendig, doch ist die Trostlichkeit nicht ganz so arg, wie in den mittleren Theilen.

Es ist übrigens eine sonderbare Erscheinung, daß während wir im westlichen Neu-York anhaltend trockenes Wetter hatten, im östlichen Theile des Staats, wie in allen Neu-England Staaten die Regen so häufig waren, daß die Bauern dadurch am Pflanzen verhindert wurden.

Eine wunderbare Geschichte der letzten vierzig Tagen kein Regen fiel und die Erdebuchtfläche ausgedorrt ist. Buffalo Telegram.

An der Barriere d'Enfer nämlich wohnt ein Mann, der Perimond heißt und sich für den Nachfolger Jesu Christi ausgibt. Er ist ungefähr 45 bis 46 Jahre alt, von einfachen, anspruchslosen Manieren und schlechter Sprache.

Es wäre weiter nichts Merkwürdiges an der Person dieses Mannes, wäre es nicht für die Wundmahe an Händen und Füßen, und für die tiefe Narbe in seiner Seite, aus welcher während der ganzen Charwoche große Tropfen Blutes geflossen sein sollen.

Die Polizei ist, wie der Bericht sagt, sehr thätig gewesen, und hat die strengsten Untersuchungen gehalten in Bezug auf die Geschichte und Abkunft dieses Mannes, allein sie konnte bisher nichts ansfinden, was ihr Gelegenheit gegeben hätte, ihn zu verhaften. Alles was man weiß, ist, daß er kürzlich von Grenoble kam, wo er ein sehr religiöses Leben geführt hatte, von einer alten Bäuerin erzogen worden war, die bis zu ihrem letzten Augenblicke aus sagte, sie habe ihn eines Morgens unter einer Hecke in der Nähe ihres Hauses gefunden.

So läßt uns unsere Aufklärung im Dunkeln, so viel weiß unser Wissen, so viel kann unsere Kunst im Jahrhundert des Fortschrittes.

Frauen als Mäns.— Auf der Insel Unamarch gelten die Frauen auch als Männer, indem man erkaufte Waaren damit bezahlt. Ja, jede Zahlung, die ein Kaufmann zu machen hat, wird in Weibern geleistet.